

Haushaltplan

für die

Deutschhauskasse

auf das Jahr

1920.

(Genehmigt lt. Gesamtratsbeschuß vom 2. Dezember 1920.)

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1920	1919	1918	1918	
	M	M	M	S	
1. Zinsen von Hypotheken und Wertpapieren	6 974	7 000	6 878	30	Die verminderte Zinseneinnahme im Jahre 1918 ist auf Zinsrückstände zurückzuführen.
<p>Hierunter befinden sich 621 M 34 S Zinsen zu 4 v. H. von 15533 M 50 S Erlös aus dem Verkauf früher zum Deutschhaus gehöriger Felder und Wiefengrundstücke in der oberen Aue, die dem Deutschhausvorsitzer zustehen und daher der Stadthauptkasse zustießen; f. Nr. 3 d. Ausgabe</p> <p>a) Hypotheken.</p> <p>113 000 M — S zu 4 1/2 % = 5 085 M — S</p> <p>b) Wertpapiere.</p> <p>500 M — S Anlehnschein der Sächs. Communalbank Leipzig zu 4 % = 20 M — S</p> <p>4 700 „ — „ Pl. Stadtanleihe 1892 I } zu 4 % = 248 „ — S</p> <p>1 500 „ — „ dergl. 1910 }</p> <p>6 700 M — S Se.</p> <p>16 000 M — S Preuß. Konsols zu 3 1/2 % = 560 „ — S</p> <p>2 950 „ — „ Pl. Stadtanl. v. J. 1888 zu 3 1/2 % = 103 „ 25 „</p> <p>2 000 „ — „ dergl. v. J. 1892 II zu 3 1/2 % = 70 „ — S</p> <p>10 500 „ — „ dergl. v. J. 1897 I zu 3 1/2 % = 367 „ 50 „</p> <p>31 400 M — S Se.</p> <p>14 864 „ 39 „ Sparkassen-Einlagen zu 3 1/2 % = 520 „ 24 „</p> <p style="text-align: right;">Summe 6 973 M 99 S</p>					
2. Zinsen von 24534 M 78 S Erlös aus dem Verkauf früher zum Deutschhaus gehöriger, geistlicher Dienstfelder	945	944	944	23	S. Nr. 11 der Ausgabe.
<p>Hierunter befinden sich 105 M Zinsen zu 3 1/2 v. H. vom Kaufgelde an 3000 M für einen Teil des Pfarrgartens, die als Beitrag zum Gehalte des Superintendenten zur kirchlichen Befoldungskasse fließen;</p> <p>a) Hypotheken.</p> <p>7 800 M — S zu 4 1/2 % = 351 M — S</p> <p>b) Wertpapiere.</p> <p>1 500 M — S Pl. Stadtanl. v. J. 1910 zu 4 % = 60 M — S</p> <p>Se. f. f.</p> <p>5 500 M — S Pl. Stadtanl. v. J. 1888 zu 3 1/2 % = 192 „ 50 „</p> <p>4 000 „ — „ Pl. Stadtanl. v. J. 1892 II zu 3 1/2 % = 140 „ — S</p> <p>4 000 „ — „ Pl. Stadtanl. v. J. 1897 I zu 3 1/2 % = 140 „ — S</p> <p>13 500 M — S Se.</p> <p>1 760 „ 33 „ Sparkassen-Einlagen zu 3 1/2 % = 61 „ 60 „</p> <p style="text-align: right;">Summe 945 M 10 S</p>					
3a. Mietzins für das alte Superintendentur- und Archidiakonatsgebäude aus der Stadthauptkasse — Kriegsaufwendungen —	600	600	600	—	
b. Mietzins für den 1. Volksskindergarten von der Schulgemeinde	300	300	—	—	
4. Reingewinn aus dem Forst nach 6 v. H. von 434 003 M	26 041	28 18	4 020	57	
5. Zinsen aus dem Gemeindegeldkasten	18	18	17	99	
6. Erstattungen usw.	5	5	—	—	
7. Betriebsvorschuß	—	—	2 000	—	
Summe der Einnahme	34 883	11 685	14 461	09	